

In der folgenden Tabelle ist sowohl eine Übersicht nach 14 verschiedenen Preisgruppen als auch eine Zusammenstellung nach der bekannten bibliographischen Einteilung gegeben. Bei der Tabelle nach Preisgruppen sind im Jahre 1928 einige Veränderungen gegenüber dem Vorjahr eingetreten insofern, als z. B. die schöne Literatur, die pädagogischen und die theologischen sowie die turnerischen und sportlichen Druckschriften jetzt der nächsthöheren Gruppe III (über 3 bis 4 Mark) zugewiesen werden müssen. Während die Literaturgebiete Musik, Tanz, Theater und Kino in der bisherigen Preisstufe III belassen werden konnten, finden wir jetzt die Veröffentlichungen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Politik und Statistik sowie der Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Hauswirtschaft in der nächsthöheren Abteilung IV (über 4 bis 5 Mark). Im Jahre 1927 wurden die Darstellungen und Untersuchungen über neuere Sprachen und Literaturen, sowie die mathematischen Verlagsveröffentlichungen der IV. Durchschnittsladenpreisgruppe zugeteilt. Jetzt haben letztere in der VII. Gruppe und erstere in der VI. Gruppe ihren Platz. Auch aus der Preisstufe V (über 5 bis 6 Mark) sind Umstellungen nötig. Erdkunde, Völkerkunde und Atlanten verbleiben in der bisherigen Preisabteilung, während die Literaturgebiete Rechtswissenschaft und Philosophie in die nächsthöhere Gruppe VI (über 6 bis 7 Mark) unterzubringen sind. Das Literaturgebiet Kriegswissenschaft hat jetzt in der Preisstufe VII seinen ordnungsgemäßen Platz, wohin auch die Disziplinen Kulturgeschichte, Volkskunde, Geheime Gesellschaften und Freimaurerei dem errechneten Durchschnittsladenpreis entsprechend gehören. In der Preisgruppe VI des Jahres 1927 verbleiben die dort aufgezählten drei Wissenschaftsgebiete, wodurch die entsprechende Preisstufe VI des Jahres 1928 eine Verdoppelung erfährt. Aus der VII. Durchschnittsladenpreisstufe (über 7 bis 8 Mark) müssen wir jetzt die geschichtlichen Veröffentlichungen und die Druckschriften der historischen Hilfswissenschaften in die nächsthöhere einstufen. Die X., XI. und XIII. Preisabteilung sind erst im Berichtsjahr 1928 entstanden und wurden durch Verlegung einiger Literaturgruppen neugebildet, z. B. aus Gruppe VII in Gruppe X: Allgemeine Sammelwerke, Buch- und Schriftwesen, Bibliothekswesen, Hochschulen, Gelehrte Gesellschaften und Wissenschaftskunde. Ferner sind jetzt aus Gruppe VIII die naturwissenschaftlichen Bücher und die Abhandlungen zur allgemeinen Sprach- und Literaturwissenschaft, sowie die zu den außereuropäischen und orientalischen Sprachen und Literaturen in Gruppe XI (über 11 bis 12 Mark) untergebracht. Die medizinischen Werke finden wir jetzt in der Preisabteilung XIII (über 13 bis 14 Mark). Mit den Kunst- und Kunstgewerblichen Büchern in der Abteilung XIV schließt die Aufstellung nach Preisgruppen der Durchschnittsladenpreise.

Die Verteilung der deutschen Verlagsproduktion auf die verschiedenen Preisgruppen der Durchschnittsladenpreise.

1927		1928	
I. Bis 2 Mark:			
Jugendchriften	1.38	Geheimwissenschaften. Allgemeine Kalender. Verschiedenes	1.32
Geheimwissenschaften. Allgemeine Kalender. Verschiedenes	1.71	Schulbücher. Stenographie	1.75
Schulbücher. Stenographie	1.73	Jugendchriften	1.88
II. Über 2 bis 3 Mark:			
Turnen. Sport. Spiele. Sammelwesen. Gefelliger Verkehr	2.55		
Neuere Sprachen u. Literaturen: Schöne Literatur	2.77		
Erziehung und Unterricht. Jugendbewegung . . .	2.95		
Religionswissenschaft. Mythologie. Theologie . .	2.99		
III. Über 3 bis 4 Mark:			
Land- und Forstwirtschaft. Jagd. Hauswirtschaft .	3.10	Neuere Sprachen u. Literaturen: Schöne Literatur	3.04
Musik. Tanz. Theater. Kino	3.18	Turnen. Sport. Spiele. Sammelwesen. Gefelliger Verkehr	3.32
Wirtschafts-u. Sozialwissenschaften. Politik. Statistik	3.97	Musik. Tanz. Theater. Kino	3.63
		Religionswissenschaft. Mythologie. Theologie . .	3.74
		Erziehung und Unterricht. Jugendbewegung . . .	3.82

1927		1928	
IV. Über 4 bis 5 Mark:			
Mathematik	4.35	Wirtschafts-u. Sozialwissenschaften. Politik. Statistik	4.31
Neuere Sprachen u. Literaturen: Darstellungen u. Untersuchungen	4.54	Land- und Forstwirtschaft. Jagd. Hauswirtschaft .	4.75
V. Über 5 bis 6 Mark:			
Kulturgeschichte. Volkskunde. Geheime Gesellschaften. Freimaurerei .	5.02	Erdkunde. Völkerkunde. Atlanten	5.86
Erdkunde. Völkerkunde. Atlanten	5.12		
Rechtswissenschaft	5.56		
Philosophie	5.65		
Kriegswissenschaft	5.99		
VI. Über 6 bis 7 Mark:			
Technische Wissenschaften. Handwerk	6.50	Handel und Verkehr. Industrie	6.07
Handel und Verkehr. Industrie	6.50	Rechtswissenschaft	6.23
Klassische Sprachen und Literaturen	6.67	Neuere Sprachen u. Literaturen: Darstellungen u. Untersuchungen	6.31
		Klassische Sprachen u. Literaturen	6.37
		Philosophie	6.37
		Technische Wissenschaften. Handwerk	6.63
VII. Über 7 bis 8 Mark:			
Geschichte. Historische Hilfswissenschaften	7.05	Kulturgeschichte. Volkskunde. Geheime Gesellschaften. Freimaurerei .	7.37
Allgemeines. Sammelwerke. Buch- und Schriftwesen. Bibliothekswesen. Hochschulen. Gelehrte Gesellschaften. Wissenschaftskunde	7.20	Mathematik	7.38
		Kriegswissenschaft	7.41
VIII. Über 8 bis 9 Mark:			
Allgemeine Sprach- u. Literaturwissenschaft. Außereuropäische Sprachen u. Literaturen. Orientalische Sprachen u. Literaturen	8.36	Geschichte. Historische Hilfswissenschaften	8.42
Naturwissenschaften . . .	8.37		
Heilwissenschaft. Tierheilkunde	8.65		
IX. Über 9 bis 10 Mark:			
— —			
X. Über 10 bis 11 Mark:			
—		Allgemeines. Sammelwerke. Buch- u. Schriftwesen. Bibliothekswesen. Hochschulen. Gelehrte Gesellschaften. Wissenschaftskunde	10.57
XI. Über 11 bis 12 Mark:			
—		Allgemeine Sprach- u. Literaturwissenschaft. Außereuropäische Sprachen u. Literaturen. Orientalische Sprachen u. Literaturen	11.61
		Naturwissenschaften . . .	11.88
XII. Über 12 bis 13 Mark:			
— —			
XIII. Über 13 bis 14 Mark:			
—		Heilwissenschaft. Tierheilkunde	13.42
XIV. Über 14 bis 30 Mark:			
Kunst und Kunstgewerbe .	23.25	Kunst und Kunstgewerbe .	25.47

Der Durchschnittsladenpreis in den einzelnen Monaten des Jahres 1928 schwankt von 5,24 bis 6,86 RM, während für das Vorjahr die entsprechenden Preiszißern von 4,34 bis 9,62 RM festgestellt wurden. Im Jahre 1927 lagen in den drei letzten Monaten die höchsten Durchschnittspreise. Im Berichtsjahr